

„Bring Your Own Device“ BYOD. Mobilgeräte im Kunstunterricht



Konzeption, Durchführung und
Auswertung eines Seminars

Georg Peez und Ahmet Camuka

Institut für Kunstpädagogik, Fb. 09

03. Nov. 2015

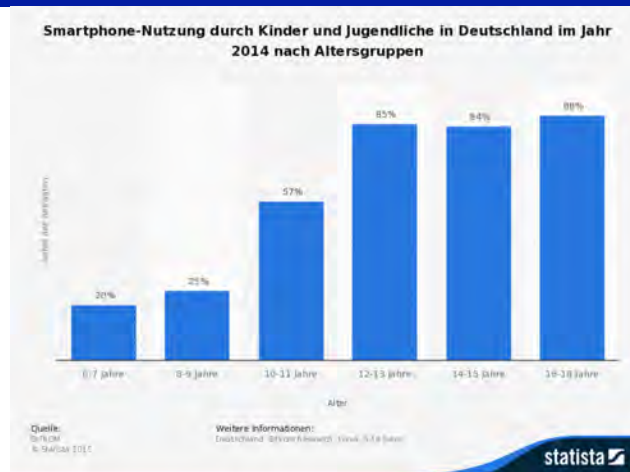
eLearning-Netzwerktreff



Überblick

- Bezüge, allgemein
- Bezüge, kunst- und fachspezifisch
- Übung: Stop-Motion-Videos erstellen
- Planung einer Kunstunterrichtseinheit in Partner- oder Gruppenarbeit
- Feedback Studierender
- Fazit, Erkenntnisse und Ausblick

Bezüge, allgemein



Bezüge, allgemein

- Smartphones sind allgegenwärtige multifunktionale Begleiter
- subjektive emotionale Bindung zum Smartphone, intuitive Umgang
- Veränderung des Kommunikationsverhaltens
- „Realität“ wird beeinflusst und überlagert von digitalen Angeboten, z.B. eingeblendeten Informationen (Web 4.0)
- eLearning: Smartphones bzw. mobile Endgeräte verändern das Lernen, auch in der Schule (z.B. Tutorials, Flipped Classroom)
- Integration unterschiedlicher Lernorte und Medien
- „Bring Your Own Device“ (BYOD)



Bezüge, kunst- und fachspezifisch

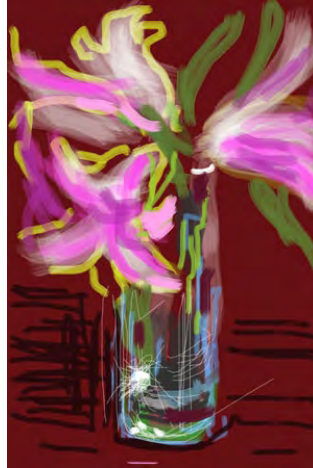
- Veränderter Umgang mit Bildern heute
- Gestaltung von Foto, Video, Ton und Text durch Smartphone-Apps für viele Jugendliche alltägliche Praxis
- Wachsende Bedeutung von Bildern, z.B. bildbezogene Kommunikation
- Visuelle Kompetenz und Bildkompetenz
- Traditionelle Inhalte des Kunstunterrichts: Zeichnen, Malen, Fotografieren, Filmen, Collagieren
- Digital basierte Verfahren in Mediengestaltung und bildender Kunst

Bezüge, kunst- und fachspezifisch

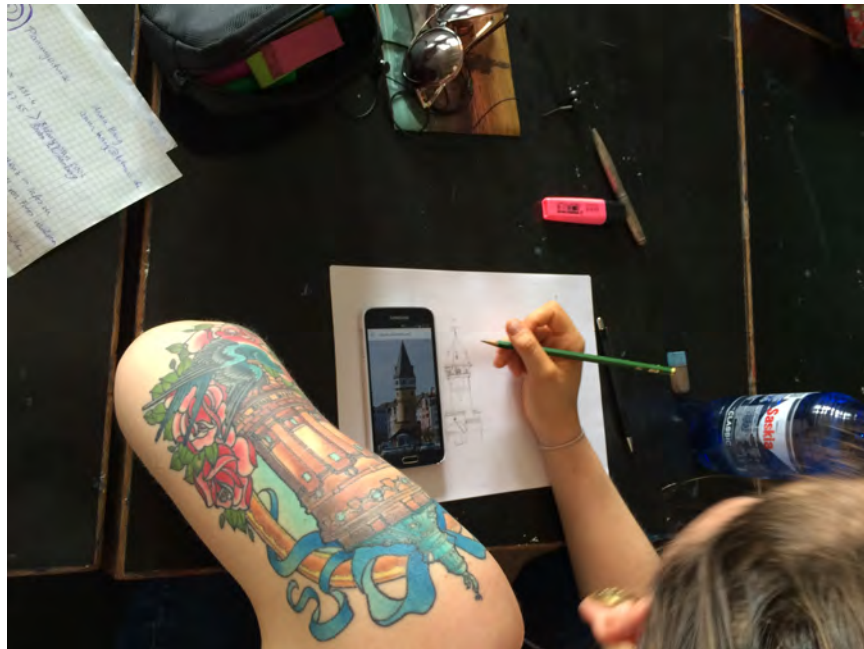


David Hockney (*1937) iPad-Malerei

Bezüge, kunst- und fachspezifisch



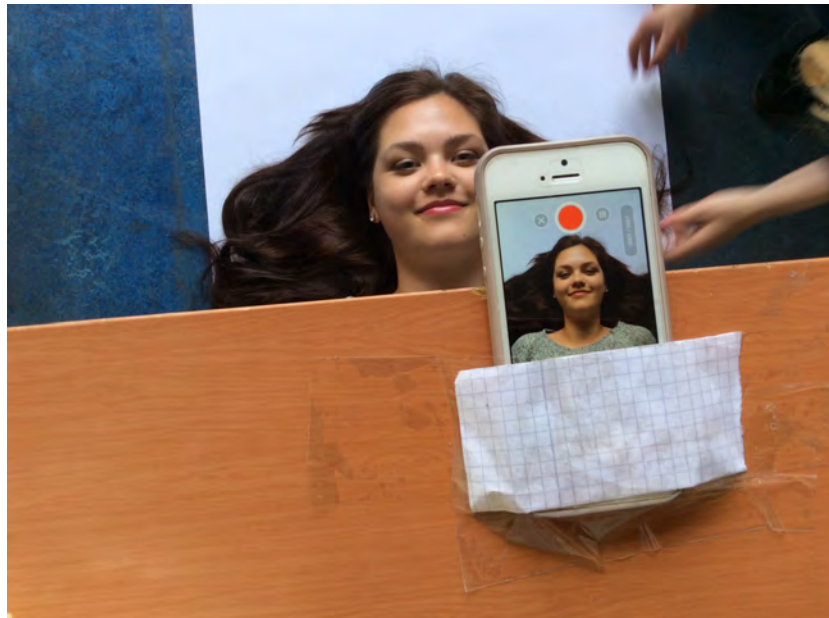
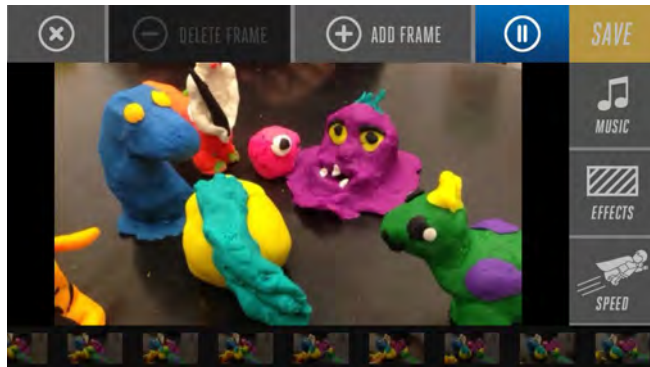
David Hockney (*1937)
iPad-Malerei



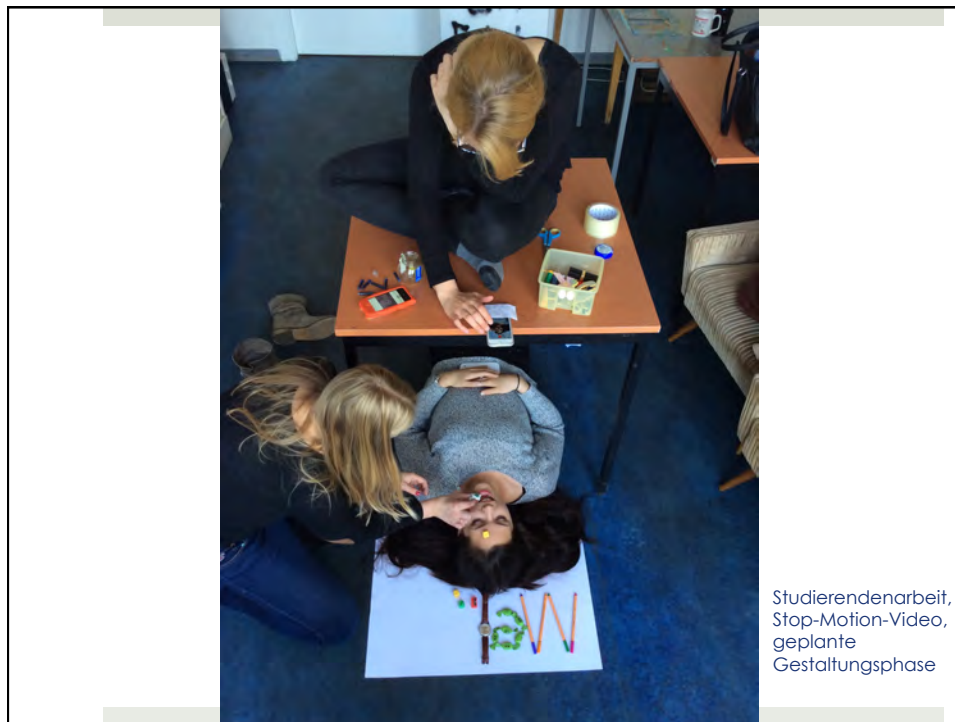
Crossmedia, Situation aus dem Seminar

4. Übung: Stop-Motion-Videos erstellen

- „Zaubertricks“
- Legetrick / Papieranimation
- Knet-Animation

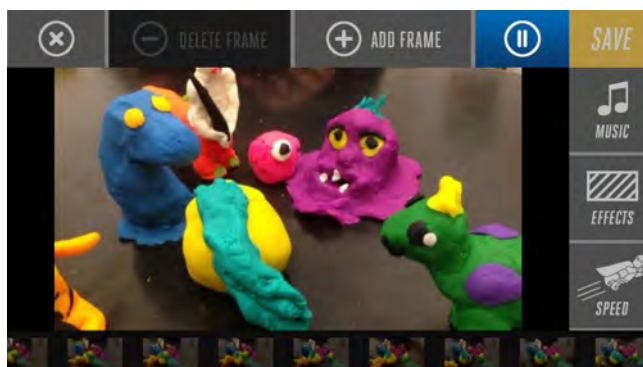


Studierendenarbeit, Stop-Motion-Video, geplante Gestaltungsphase



Übung: Stop-Motion-Videos erstellen

- I. experimentelle Phase
- II. gezielte Gestaltungsphase
-





Studierendenarbeit, Stop-Motion-Video, geplante Gestaltungsphase



Studierendenarbeit, Stop-Motion-Video, geplante Gestaltungsphase

Gestaltungshinweise für die Aufgabenstellung an die Schülerinnen und Schüler

Ergebnisse der Denkmittel-Evaluation im Seminar

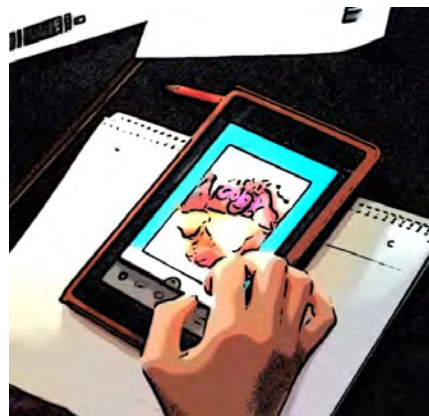
- Die **Zuschauer** sollten möglichst **aktiv / emotional mit einbezogen**, zumindest angesprochen werden.
- Ein **roter Faden** / eine **Grundidee** ist wichtig.
- **Storyboard** bzw. genauen **Plan** vorab erstellen.
- Auf die **Belichtung** achten, bzw. Hell/Dunkel.
- **Kontraste** beleben das bildnerische Endergebnis.
- **Humor** ist oft wichtig.
- Das **Wackeln** der Kamera **vermeiden** (oder bewusst einsetzen) (Geräte eventuell fixieren).
- Um Vor- und Nachteile der Apps zu kennen, bevor ein Endprodukt erstellt wird, sollte zu **Übungsaufgaben** und Experimenten angeregt werden.
- Zu achten ist auf **zusätzliche Werkzeuge**, wie zum Beispiel ein Stativ.
- In der Aufgabenstellung sollte in der Regel zu einer **Vertonung** der bildnerischen Präsentation angeraten werden.
- Bei der Präsentation spielt eine große Rolle, ob **Querformat oder Hochformat** gewählt wurde.

Planung einer Kunstunterrichtseinheit

in Partner- oder Gruppenarbeit

Themenbereiche

- Video und Videobearbeitung
- Fotografie und Bildbearbeitung
- Fotostory
- Zeichnen & Malen
- Museen, Kunstrezeption & Architektur



Entwurf einer Unterrichtseinheit

in Partner- oder Gruppenarbeit

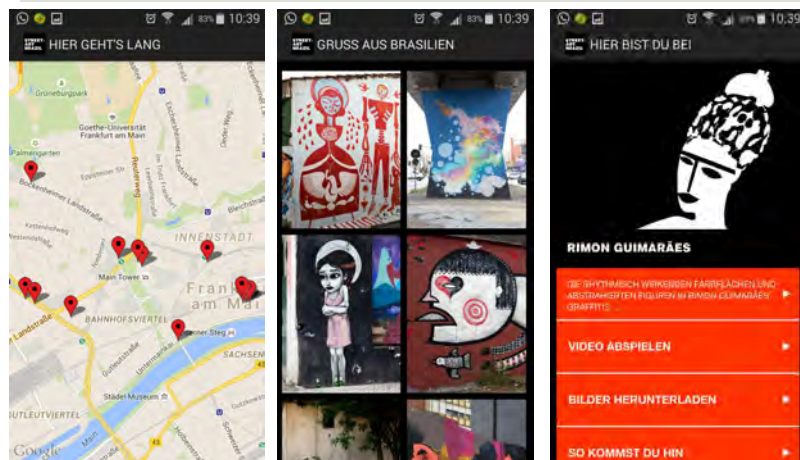
Jeder Gruppe stehen in OLAT u.a. zur Verfügung:

- App-Empfehlungen
- wiss. Texte
- exempl. Unterrichtsbeschreibungen
- Links zum Thema
- Unterrichtsmethoden
- Planungsraster
- Bildungsstandards, Kompetenzbeschreibungen



Blick in einen Materialordner auf der Seminarplattform in OLAT

Material Seminar				
Name	Grösse	Typ	Geändert	
00_Peez_Ablauf BYOD.pdf	41 KB	PDF Datei	13.05.15	
00_Peez_Contra BYOD.pdf	1 MB	PDF Datei	20.04.15	
00_Peez_Pro BYOD.pdf	1 MB	PDF Datei	20.04.15	
01_Artmann_BDKM_04_2010.pdf	146 KB	PDF Datei	29.03.15	
01_Bachmair_medienpaed_2011.pdf	3 MB	PDF Datei	11.03.15	
01_CamukaPeez_gmw13.pdf	808 KB	PDF Datei	11.03.15	
01_Limper_BDKM_1_2008.pdf	324 KB	PDF Datei	07.05.15	
01_Loffredo_BDK M04_2014.pdf	280 KB	PDF Datei	11.03.15	
01_NeumannSchulz.pdf	570 KB	PDF Datei	11.03.15	
01_Neunkirchen_merz_3_2014.pdf	5 MB	PDF Datei	03.04.15	
01_Peez_BDKM_04_2013.pdf	215 KB	PDF Datei	11.03.15	
01_Reimann_BDKM_03_2014.pdf	195 KB	PDF Datei	11.03.15	
01_Reimann_BDKM_04_2007.pdf	342 KB	PDF Datei	11.03.15	
01_Roemmelt_Trickfilm_2015.pdf	3 MB	PDF Datei	21.06.15	
01_RöschMaurer_merz_3_2014.pdf	4 MB	PDF Datei	03.04.15	
01_Swertz_Medienimpulse_03_2010.pdf	165 KB	PDF Datei	11.03.15	
02_TAM_Davis_Bagozzi_Warshaw1989.pdf	1 MB	PDF Datei	11.03.15	
02_TAM_Ernst_Wedel_Rothlauf2014.pdf	392 KB	PDF Datei	11.03.15	
02_TAM_Legris_Ingham_Colliette2003.pdf	146 KB	PDF Datei	11.03.15	
02_TAM_Venkatesh_Davis2000.pdf	107 KB	PDF Datei	11.03.15	
03_Falloon_compedu_2014.pdf	3 MB	PDF Datei	05.04.15	
03_Kucirkova_compedu_2014.pdf	1 MB	PDF Datei	05.04.15	
03_Oertegren_compedu_2014.pdf	358 KB	PDF Datei	05.04.15	
03_Song_compedu_2014.pdf	1 MB	PDF Datei	05.04.15	
03_Stowell_compedu_2014.pdf	313 KB	PDF Datei	05.04.15	
Kompatibilitätsliste der MHL-Adapter (BYOD-Seminar).pdf	591 KB	PDF Datei	08.04.15	
Seminar-Account nutzen_SoSe 2015.pdf	1 MB	PDF Datei	08.04.15	



Lokalisierung von Kunstwerken im Stadtraum

Fotos der Werke

Zusatzinfos zu den Werken und Kunschaffenden

Unterrichtseinheit Kunstrezeption: Ausstellung „Street Art Brazil“

App zur Ausstellung „Street Art Brazil“ in der „Schirn Kunsthalle Frankfurt“
Präsentation von Melissa Schulz, Caroline Klostermann und Franziska Henke

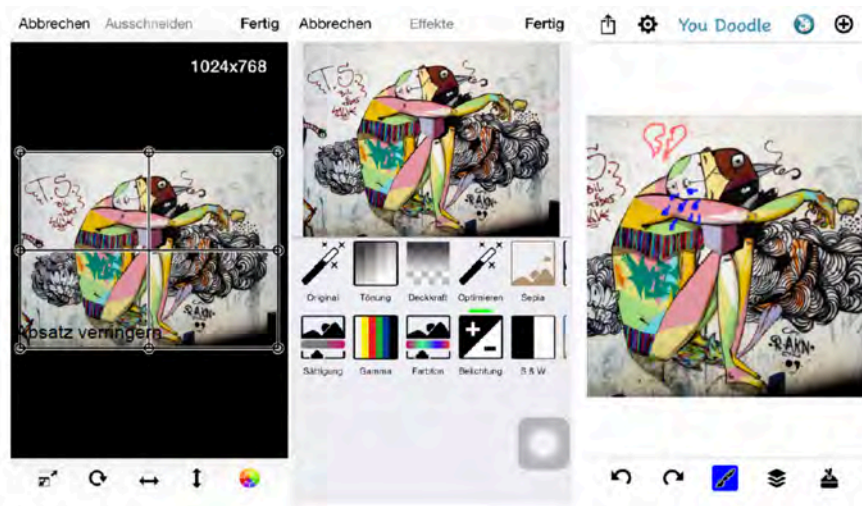


Foto eines original Graffitis in App „You Doodle“ geöffnet

Zeichentools und Filter

Bearbeitetes Graffiti

Unterrichtseinheit: Kunstrezeption verbunden mit Zeichnen & Malen

HOPE 1/9

App „Draw Graffiti“ erster Schritt

HOPE 7/9

App „Draw Graffiti“ siebter Schritt

Unterrichtseinheit:
Zeichnen & Malen



HOPE 9/9

App „Draw Graffiti“ neunter und letzter Schritt

App „Draw Graffiti“:
Auswahlregister
verschiedener Styles

Unterrichtseinheit:
Zeichnen & Malen

Präsentation von Nicole Jänes

Screenshot
tumblr Blog:
Graffiti mit
fotografiertem
und auf der
Karte
getracktem
Graffiti.

Unterrichtseinheit:
Graffiti-Rezeption im Stadtraum

Präsentation von Nicole Jänes




Screenshot
tumblr Blog:
Graffiti mit
fotografiertem
und auf der
Karte
getracktem
Graffiti.

Unterrichtseinheit:
Graffiti-Rezeption im Stadtraum

Präsentation von Nicole Jänes

App „Graffiti Unlimited“ → evtl. vorführen.
Züge leider nicht mehr verfügbar, nur bemalter LKW

App „Graffiti Unlimited“ → evtl. vorführen.
Züge leider nicht mehr verfügbar, nur bemalter LKW

[illegible]

2. Exemplarische Ergebnisse



Unterrichtseinheit: Fotostory

Präsentation von Anna Haag, Kira Bender, Sarah Zuber

Feedback Studierender, Stärken

- Die Veranstaltung geht auf aktuelle Sachverhalte (neue Medien etc.) ein. Der Umgang damit wird geschult.
- Eigenständige Auseinandersetzung mit dem Thema; Erprobung an vielen Praxisbeispielen; positive Atmosphäre.
- Sehr umfangreiche und hilfreiche Zusatzmaterialien für die Bearbeitung der Praxisaufgaben.
- Alles ist auf der Lernplattform verfügbar.
- Viele freie und spannende Arbeitsphasen.
- Autonome Zeitgestaltung des Seminars durch die Studierenden.
- Planung des Unterrichts für die Professionalisierung durch ein aktuelles Thema und Lebensweltbezüge der Schülerinnen und Schüler.
- Es herrscht durch den Veranstalter ein positives und konstruktives Klima so dass man stets alle Fragen offen besprechen kann.
- Gute Strukturierung des Seminarverlaufs.
- Das Klima im Seminar war sehr gut, es wurde jeder ermutigt sich zu beteiligen.
- Aktive Mitarbeit wird gefördert. Diskussionen werden gut angeleitet.
- Toller Praxisbezug!

Feedback Studierender, Verbesserungsvorschläge

- Ich studiere, wie andere auch, nicht Lehramt, trotzdem geht es in den Seminaren um Schülerinnen und Unterricht.
- Ich würde mir wünschen, dass der Einstieg nicht nur über den Themenblock Stop-Motion erfolgt, sondern breit gefächerter wäre bzw. einen Grundstock in verschiedenen Bereichen zur Verfügung stellen würde.
- Bitte weniger technischer, administrativer Aufwand, dieser führt eher zur Verwirrung statt zur Entlastung.
- Mehr kritische Reflexion über die Notwendigkeit und Vorteile technischer Geräte im Kunstunterricht.
- Die Seminarleitung sollte mehr darauf bestehen, dass die Lernplattform OLAT aktiver genutzt wird.
- OLAT ist chaotisch wie ein Gemüsebeet das nicht gepflegt wird und zu viele Pflanzen beinhaltet, sehr schlechtes Layout.
- Hochladen von Dateien in einigen Ordnern nicht möglich, allein im Forum.

Feedback Studierender

Prof. Dr. Georg Peez, BYOD Mobilgeräte im Kunstunterricht

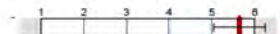
Prof. Dr. Georg Peez

BYOD Mobilgeräte im Kunstunterricht (24433)
Erfasste Fragebögen = 25



Globalwerte

1. Aussagen zur Lehrveranstaltung (inklusive Vor- und Nachbereitung)



max=6
s=0,6

Fazit, Ergebnisse und Ausblick

- 11 Unterrichtsplanungen für Kunstunterricht in der Sekundarstufe I und II sowie außerschulische Kunstpädagogik, die allen Seminarteilnehmenden über OLAT zugänglich sind.
- Weiterführung und Ergänzung in den folgenden Semestern nach dem „Phasenmodell für den Einsatz von digitalen mobilen Medien im Kunstunterricht“ (Ergebnis einer Examensarbeit).
- Erkenntnisse fließen in Publikation ein (Themenheft von „Kunst+Unterricht“)